

QUARTALSMITTEILUNG 03/2026

MASTERFLEX GROUP
Connecting Values

MASTERFLEX IM ÜBERBLICK

in T€	01.01.-30.09.2026*	01.01.-30.09.2025*	Veränderung
Konzernumsatzerlöse	82.229	79.833	3,0%
EBITDA (operativ)	16.767	16.145	3,9%
EBIT (operativ)	12.283	12.053	1,9%
EBIT	12.125	11.963	1,4%
EBT (operativ)	11.674	11.298	3,3%
Finanzergebnis	-609	-754	-19,2%
Konzernergebnis	8.517	7.743	10,0%
Konzernergebnis pro Aktie (€)	0,89	0,81	9,9%
EBIT-Marge (operativ)	14,9%	15,1%	
Nettoumsatzrendite	10,4%	9,7%	
Mitarbeiter (Anzahl)	617	603	2,3%

in T€	30.09.2026*	31.12.2025	Veränderung
Konzern-Eigenkapital	75.124	69.015	8,9%
Konzern-Bilanzsumme	101.335	94.175	7,6%
Konzern-Eigenkapitalquote	74,1%	73,3%	

* ungeprüft





MASTERFLEX: UMSATZ UND ERGEBNIS NACH NEUN MONATEN GESTEIGERT

- **Konzernumsatz nach neun Monaten bei 82,2 Mio. Euro (9M/2025: 79,8 Mio. Euro)**
- **Operatives Konzern-EBIT auf Neun-Monats-Rekordhoch bei 12,3 Mio. Euro (9M/2025: 12,1 Mio. Euro)**
- **Operative EBIT-Marge bei 14,9 % (9M/2025: 15,1 %) trotz Anlaufkosten für Marokko weitgehend stabil**
- **Nettoverschuldung auf 1,0 Mio. Euro reduziert (31.12.2025: 2,7 Mio. Euro); Eigenkapitalquote auf 74,1 % gesteigert (31.12.2025: 73,3 %)**
- **Prognose für das Geschäftsjahr 2026 bestätigt**

Vorstandsbericht

Gelsenkirchen, 4. November 2026 – Die Masterflex Group hat ihren Wachstumskurs in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 fortgesetzt. Trotz eines weiterhin anspruchsvollen handels- und geopolitischen Umfelds erzielte das Unternehmen erneut ein Rekordergebnis für den Zeitraum von Januar bis September.

In den ersten neun Monaten 2026 stieg der Umsatz auf 82,2 Mio. Euro, nach 79,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Damit konnte der Wachstumstrend der vergangenen Quartale fortgesetzt werden. Das Wachstum seit Jahresbeginn liegt bei 3,0 %, das Umsatzplus im dritten Quartal betrug sogar 5,6 %.

Wichtigster Umsatztreiber war erneut die Zielindustriegruppe „Life“. Sowohl das Geschäft mit Kunden aus der Medizintechnik als auch mit Kunden aus der Lebensmittelindustrie verzeichnete nennenswerte Zuwächse.

Regional entwickelte sich der Heimatmarkt Deutschland deutlich positiv; auch in Europa lag der Umsatz leicht über dem Vorjahresniveau. In Amerika blieb das Geschäft leicht hinter dem Vorjahr zurück. Dazu trugen rückläufige Umsätze in Teilbereichen und Währungseffekte bei. In Asien setzte sich die positive Entwicklung fort.

Das operative EBITDA belief sich in den ersten neun Monaten auf 16,8 Mio. Euro und lag damit um 3,9 % über dem Vorjahreswert von 16,1 Mio. Euro. Das operative EBIT erhöhte sich von 12,1 Mio. Euro auf 12,3 Mio. Euro. Die operative EBIT-Marge verbesserte sich gegenüber dem Halbjahr leicht von 14,8 % auf 14,9 %, blieb jedoch unter dem Vorjahreswert von 15,1 %. Belastend wirkten insbesondere die Anlaufkosten am Standort Marokko, die das EBIT mit rund 0,6 Mio. Euro minderten. Effizienzsteigerungen in Produktion und Einkauf konnten diese Effekte nur teilweise kompensieren.

Das Konzernergebnis stieg um 10,0 % auf 8,5 Mio. Euro (9M/2025: 7,7 Mio. Euro) und wurde durch eine geringere Steuerquote und eine Verbesserung des Finanzergebnisses positiv beeinflusst. Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich entsprechend von 0,81 Euro auf 0,89 Euro.

Die positive Ergebnisentwicklung stärkte auch die solide Bilanz weiter. So stieg der Finanzmittelbestand gegenüber dem 31. Dezember 2025 um 0,7 Mio. Euro auf 13,1 Mio. Euro. Die Nettoverschuldung sank zum 30. September 2026 auf 1,0 Mio. Euro, verglichen mit 2,7 Mio. Euro zum Jahresende 2025. Maßgeblich dafür war im Wesentlichen die positive operative Cashflow-Entwicklung. Das Konzerneigenkapital stieg von 69,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2025 auf 75,1 Mio. Euro zum 30. September 2026. Trotz einer höheren Bilanzsumme verbesserte sich die Eigenkapitalquote von 73,3 % auf 74,1 %.

Dr. Andreas Bastin, CEO der Masterflex Group: „Die positive Entwicklung des ersten Halbjahres hat sich im dritten Quartal fortgesetzt und an Dynamik gewonnen. Besonders erfreulich ist die weiterhin starke Nachfrage aus der Zielindustriegruppe „Life“. Zugleich richten wir den Blick auf die kommenden Jahre: Mit unserer Strategie Hero@Zero und gezielten Wachstumsinitiativen erweitern wir unsere technologische Wertschöpfung und stärken unsere Marktposition maßgeblich. Der Engineering- und Rahmenvertrag mit einem Industriekunden steht

beispielhaft dafür. Ab 2027 erwarten wir daraus erste Umsätze; mittelfristig kann das Projekt und Nachfolgeprojekte jährlich bis zu 10 Mio. Euro zusätzlich beitragen.

Mit dem geplanten Produktionsstart in Marokko im vierten Quartal 2026 erweitern wir zudem unsere Kapazitäten in der Luftfahrt. Auch der Ausbau unserer Reinraumkapazitäten schafft die Grundlage, um die hohe Nachfrage in der Medizin- und Labortechnik zu bedienen. Auf dieser Basis bestätigen wir unsere Prognose für 2026 und schaffen zugleich Voraussetzungen für nachhaltiges Wachstum darüber hinaus."

Ertragslage

Die Masterflex Group steigerte den Umsatz in den ersten neun Monaten um 3,0 % auf 82,2 Mio. Euro (9M/2025: 79,8 Mio. Euro). Im dritten Quartal legte der Umsatz um 5,6 % auf 27,9 Mio. Euro zu. Sowohl Preis- als auch Volumeneffekte trugen zum Wachstum bei.

Wesentlicher Wachstumstreiber war die Zielindustriegruppe „Life", die sowohl in der Medizintechnik als auch in der Lebensmittelindustrie Zuwächse verzeichnete. „Tech" wuchs leicht, insbesondere in den Bereichen Agrar und Halbleiter. „Infrastructure" lag auf Vorjahresniveau, „Mobility" leicht darunter.

Regional lag der Umsatz in Deutschland deutlich und in Europa leicht über dem Vorjahr. In Asien setzte sich die positive Entwicklung fort. In Amerika blieb der Umsatz leicht unter dem Vorjahreswert, belastet durch die Schwäche im Masterduct-Geschäft sowie durch Währungseffekte.

Der Auftragseingang bewegte sich weiterhin auf hohem Niveau und war stark von der Medizintechnik geprägt. Der Auftragsbestand lag zum 30. September 2026 bei 23,2 Mio. Euro, nach 21,8 Mio. Euro zum Ende des zweiten Quartals 2026 und 19,8 Mio. Euro zum Jahresende 2025.

Das operative EBITDA stieg um 3,9 % auf 16,8 Mio. Euro (9M/2025: 16,1 Mio. Euro). Das operative EBIT erhöhte sich um 1,9 % auf 12,3 Mio. Euro (9M/2025: 12,1 Mio. Euro). Die operative EBIT-Marge lag bei 14,9 % nach 15,1 % im Vorjahreszeitraum. Das EBIT betrug 12,1 Mio. Euro (9M/2025: 12,0 Mio. Euro). Die Anlaufkosten am Standort Marokko belasteten das EBIT um rund 0,6 Mio. Euro.

Die Materialeinsatzquote auf Basis der Gesamtleistung verbesserte sich auf 26,9 % (9M/2025: 27,8 %). Die Personaleinsatzquote stieg dagegen auf 36,9 % (9M/2025: 35,0 %). Die Personalkosten nahmen um 8,3 % zu, während die Zahl der Beschäftigten um 2,3 % auf 617 stieg. Ursächlich waren vor allem der Personalaufbau am Standort Marokko, inflationsbedingt steigende Personalkosten, das Insourcing von IT-Leistungen sowie der Einsatz von Leiharbeitskräften aufgrund eines hohen Krankenstands an einzelnen Standorten.

Die sonstigen Aufwendungen gingen um 4,0 % auf knapp 14,0 Mio. Euro zurück (9M/2025: 14,5 Mio. Euro), unter anderem aufgrund des Insourcings von IT-Leistungen.

Die Abschreibungen erhöhten sich auf 4,5 Mio. Euro (9M/2025: 4,1 Mio. Euro). Das Finanzergebnis verbesserte sich aufgrund geringerer Finanzierungsaufwendungen auf –0,6 Mio. Euro (9M/2025: –0,8 Mio. Euro).

Das den Aktionären der Masterflex SE zurechenbare Konzernergebnis stieg um 10,0 % auf 8,5 Mio. Euro (9M/2025: 7,7 Mio. Euro). Dazu trug auch die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedrigere Steuerquote bei. Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich auf 0,89 Euro (9M/2025: 0,81 Euro).

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 30. September 2026 um 7,6 % auf 101,3 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 94,2 Mio. Euro). Auf der Aktivseite stiegen insbesondere die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Vorräte, bedingt durch Stichtagseffekte und das Wachstum. Die Forderungen beliefen sich auf 14,6 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 10,8 Mio. Euro), die Vorräte auf 21,6 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 20,2 Mio. Euro).

Der Finanzmittelbestand stieg gegenüber dem 31. Dezember 2025 um 0,7 Mio. Euro auf 13,1 Mio. Euro, trotz höherer Investitionen. Die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten gingen um 1,0 Mio. Euro auf 14,1 Mio. Euro zurück. Damit verringerte sich die Nettoverschuldung von 2,7 Mio. Euro zum Jahresende auf rund 1,0 Mio. Euro. Das Verhältnis von Nettoverschuldung zum operativen EBITDA (Verschuldungsgrad) hat sich auf 0,05 (31. Dezember 2025: 0,1) weiter verringert.

Das Konzerneigenkapital wuchs auf 75,1 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 69,0 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote verbesserte sich von 73,3 % auf 74,1 %. Das Wachstum des Eigenkapitals beruhte im Wesentlichen auf dem positiven Gesamtergebnis. Gegenläufig wirkte die Dividendenausschüttung (inkl. Minderheitsgesellschafter) von 3,0 Mio. Euro.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf 10,2 Mio. Euro nach 10,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit erhöhte sich angesichts der gestiegenen Investitionen in Sachanlagen auf 5,3 Mio. Euro (9M/2025: 2,1 Mio. Euro).

Aus der Finanzierungstätigkeit flossen 4,6 Mio. Euro ab (9M/2025: 5,4 Mio. Euro). Darin enthalten waren insbesondere die Dividendenzahlung (inkl. Minderheitsgesellschafter) von 3,0 Mio. Euro sowie Zins- und Leasingzahlungen.

Prognose

Aufgrund der erfolgreichen Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten bestätigt der Vorstand die bisherige Prognose für das Geschäftsjahr 2026. Er erwartet weiterhin Umsatzerlöse zwischen 103 Mio. Euro und 108 Mio. Euro sowie ein EBIT zwischen 13 Mio. Euro und 16 Mio. Euro.

Konzernbilanz

Aktiva in T€	30.09.2026*	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	12.812	13.204
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte	997	821
Entwicklungsleistungen	2.532	2.702
Geschäfts- oder Firmenwert	9.187	9.187
Geleistete Anzahlungen	96	494
Sachanlagen	36.164	34.888
Grundstücke und Gebäude	16.140	17.556
Technische Anlagen und Maschinen	12.290	11.984
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.094	3.801
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.640	1.547
Finanzanlagen	185	112
Wertpapiere des Anlagevermögens	185	112
Sonstige Vermögenswerte	572	209
Latente Steuern	705	676
	50.438	49.089
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	21.601	20.223
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.724	11.304
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	314	268
Fertige Erzeugnisse und Waren	8.532	8.633
Geleistete Anzahlungen	31	18
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	16.037	11.980
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.638	10.834
Sonstige Vermögenswerte	1.399	1.146
Ertragsteuererstattungsansprüche	127	490
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.132	12.393
	50.897	45.086
Summe Aktiva	101.335	94.175

* ungeprüft

Passiva in T€	30.09.2026*	31.12.2025
Eigenkapital		
Konzerneigenkapital	74.831	68.649
Ausgegebenes Kapital	9.618	9.618
Kapitalrücklage	31.306	31.306
Gewinnrücklagen	34.888	29.219
Rücklage zur Marktbewertung von Finanzinstrumenten	-523	-595
Rücklage zu Marktbewertung von Sicherungsinstrumenten	-4	46
Rücklage für Währungsdifferenzen	-454	-945
Nicht beherrschende Anteile	293	366
Summe Eigenkapital	75.124	69.015
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	268	268
Finanzverbindlichkeiten	12.953	13.613
Sonstige Verbindlichkeiten	550	550
Latente Steuern	1.785	891
	15.556	15.322
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	153	153
Finanzverbindlichkeiten	1.165	1.505
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.304	2.045
Sonstige Verbindlichkeiten	8.033	6.135
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.019	2.101
Übrige Verbindlichkeiten	5.014	4.034
	10.655	9.838
Summe Passiva	101.335	94.175

* ungeprüft

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (9M)

		01.01.-30.09.2026*	01.01.-30.09.2025*
		T€	T€
1.	Umsatzerlöse	82.229	79.833
2.	Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	187	444
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	20	104
4.	Sonstige Erträge	737	651
	Betriebsleistung	**83.173**	**81.032**
5.	Materialaufwand	-22.159	-22.311
6.	Personalaufwand	-30.453	-28.132
7.	Abschreibungen	-4.484	-4.092
8.	Sonstige Aufwendungen	-13.952	-14.534
9.	**Finanzergebnis**		
	Finanzierungsaufwendungen	-619	-761
	Übriges Finanzergebnis	10	7
10.	**Ergebnis vor Steuern**	**11.516**	**11.209**
11.	Ertragsteuern	-2.952	-3.425
12.	**Konzernergebnis**	**8.564**	**7.784**
	davon: Nicht beherrschende Anteile	47	41
	davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE	**8.517**	**7.743**
	Ergebnis pro Aktie (unverwässert und verwässert) in €	**0,89**	**0,81**

* ungeprüft

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Q3)

		01.07.-30.09.2026*	01.07.-30.09.2025*
		T€	T€
1.	Umsatzerlöse	27.941	26.461
2.	Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	330	497
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	2	56
4.	Sonstige Erträge	294	34
	Betriebsleistung	28.567	27.048
5.	Materialaufwand	-7.611	-7.596
6.	Personalaufwand	-10.311	-9.220
7.	Abschreibungen	-1.633	-1.350
8.	Sonstige Aufwendungen	-4.741	-4.736
9.	**Finanzergebnis**		
	Finanzierungsaufwendungen	-211	-245
	Übriges Finanzergebnis	-6	2
10.	**Ergebnis vor Steuern**	4.054	3.903
11.	Ertragsteuern	-799	-1.063
12.	**Konzernergebnis**	3.255	2.840
	davon: Nicht beherrschende Anteile	25	7
	davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE	3.230	2.833
	Ergebnis pro Aktie (unverwässert und verwässert) in €	0,34	0,30

* ungeprüft

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (9M)

		01.01.-30.09.2026*	01.01.-30.09.2025*
		T€	T€
	Konzernergebnis	8.564	7.784
	Sonstiges Ergebnis		
	Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind		
1.	Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	529	-969
2.	Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	72	-5
3.	Marktwertänderungen von Sicherungsgeschäften	-71	372
4.	Ertragsteuern	21	-111
5.	Sonstiges Ergebnis nach Steuern	551	-713
6.	Gesamtergebnis	9.115	7.071
	Gesamtergebnis:	9.115	7.071
	davon: Nicht beherrschende Anteile	47	41
	davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE	9.068	7.030

* ungeprüft

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Q3)

		01.07.-30.09.2026*	01.07.-30.09.2025*
		T€	T€
	Konzernergebnis	3.255	2.840
	Sonstiges Ergebnis		
	Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind		
1.	Währungsgewinne aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	37	254
2.	Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	-49	-7
3.	Marktwertänderungen von Sicherungsgeschäften	-6	-31
4.	Ertragsteuern	2	9
5.	Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-16	225
6.	Gesamtergebnis	3.239	3.065
	Gesamtergebnis:	3.239	3.065
	davon: Nicht beherrschende Anteile	25	7
	davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE	3.214	3.058

* ungeprüft

Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	30.09.2026*	30.09.2025*
Periodenergebnis vor Steuern, Zinsaufwendungen und Finanzerträgen	12.125	11.963
Ausgaben Ertragsteuern	-2.449	-2.143
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	4.484	4.092
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge und Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	27	-63
Zunahme / Abnahme der Vorräte	-1.378	666
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.086	-4.711
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.464	941
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**10.187**	**10.745**
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-5.328	-2.122
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-5.328**	**-2.122**
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-3.006	-2.653
Zins- und Dividendeneinnahmen	10	4
Zinsausgaben	-544	-645
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-1.071	-1.155
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	-1.000
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-4.611**	**-5.449**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	**248**	**3.174**
Wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelbestands	491	-942
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	**12.393**	**11.584**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**13.132**	**13.816**

* ungeprüft

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

in T€	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage zur Marktbewertung von Finanzinstrumenten	Rücklage für Sicherungsgeschäfte	Rücklage für Währungsdifferenzen	Anteile der Aktionäre der Masterflex SE	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Eigenkapital zum 31.12.2025	9.618	31.306	29.219	-595	46	-945	68.649	366	69.015
Ausschüttungen	0	0	-2.886	0	0	0	-2.886	-120	-3.006
Gesamtergebnis	0	0	8.555	72	-50	491	9.068	47	9.115
Konzernergebnis	0	0	8.517	0	0	0	8.517	47	8.564
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	38	72	-50	491	551	0	551
Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	0	0	0	72	0	0	72	0	72
Marktwertänderungen von Sicherungsinstrumenten	0	0	0	0	-71	0	-71	0	-71
Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	38	0	0	491	529	0	529
Auf das sonstige Ergebnis entfallende Ertragsteuern	0	0	0	0	21	0	21	0	21
Eigenkapital zum 30.09.2026	9.618	31.306	34.888	-523	-4	-454	74.831	293	75.124

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

in T€	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage zur Marktbewertung von Finanzinstrumenten	Rücklage für Sicherungsgeschäfte	Rücklage für Währungsdifferenzen	Anteile der Aktionäre der Masterflex SE	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Eigenkapital zum 31.12.2024	9.618	31.306	23.129	-621	-203	-23	63.206	379	63.585
Ausschüttungen	0	0	-2.597	0	0	0	-2.597	-56	-2.653
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**7.716**	**-5**	**261**	**-942**	**7.030**	**41**	**7.071**
Konzernergebnis	0	0	7.743	0	0	0	7.743	41	7.784
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	-27	-5	261	-942	-713	0	-713
Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	0	0	0	-5	0	0	-5	0	-5
Marktwertänderungen von Sicherungsinstrumenten	0	0	0	0	372	0	372	0	372
Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	-27	0	0	-942	-969	0	-969
Auf das sonstige Ergebnis entfallende Ertragsteuern	0	0	0	0	-111	0	-111	0	-111
Eigenkapital zum 30.09.2025	9.618	31.306	28.248	-626	58	-965	67.639	364	68.003

IMPRESSUM

Investor Relations

CROSS ALLIANCE communication GmbH
Susan Hoffmeister

Tel: +49 89 125 09 03-33
E-Mail: sh@crossalliance.de

www.crossalliance.de

Verantwortlich

Masterflex SE
Willy-Brandt-Allee 300
45891 Gelsenkirchen, Germany

Kontakt

Tel.: +49 209 97077 0
Fax +49 209 97077 33
info@masterflexgroup.com
www.masterflexgroup.com

Text & Redaktion

CROSS ALLIANCE communication GmbH
www.crossalliance.de

Satz & Layout

Masterflex SE, Gelsenkirchen

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.



WirtschaftsWoche
WELT MARKT FÜHRER
Champion
2026
MASTERFLEX GROUP
Schläuche und Verbindungslösungen aus Hightech Kunststoffen
Weltmarktführerindex

TOP 100
top100.de
Top-Innovator 2026

www.masterflexgroup.com